

Es war eine spannende Woche für die PlastTrack-Partner an Bord des Forschungsschiffes Alkor des GEOMAR

Die FS ALKOR, die vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel betrieben wird, nahm einige von uns an Bord. Ziel war es, Aufbauten und Geräte für die Probenahme von Mikro- und Nanoplastikpartikeln in der westlichen Ostsee zu testen.

Bei strahlendem Sonnenschein um 8 Uhr nahm das Schiff zunächst Kurs auf das Bocknis Eck, um eine Sedimentfalle zu bergen, die dort seit sechs Monaten unterwegs war und in 9 m Tiefe Partikel aus dem Wasser sammelte. Andere Probenahmetechniken, wie ein Netz auf einem kleinen Katamaran, wurden an Bord aufgebaut und zu Wasser gelassen. Der Tag war für die Forscher und die Besatzung hektisch. Die Wissenschaftler bereiteten chemische Analysen vor, analysierten die ersten Proben und testeten Detektoren, darunter ein tragbares Raman-Spektrometer und eine Multispektralkamera unseres Partners Newtec. Ein weiteres Experiment bestand darin, Meerwasser durch Feinfilter zu pumpen, um die Filter anschließend zu analysieren.

Die Reise ging weiter nach Sønderborg, wo die Alkor einen Zwischenstopp einlegte und Informationen mit den Partnern des SDU Mads Clausen Institute austauschte. Hier zeichnete TV2 SYD einige Interviews auf.

Wir freuen uns, dass wir bald einige interessante Podcasts und eine Videos zur Reise auf unserer LinkedIn-Seite veröffentlichen werden. Abonieren sie unsere LinkedIn Seite für aktuelle Meldungen!

Wir schätzen die Partnerschaft mit dem GEOMAR im Rahmen des PlastTrack-Projekts und die Möglichkeit, an Bord des Forschungsschiffs zu sein, außerordentlich und bedanken uns bei allen unseren engagierten Partnern, die mit an Bord waren: #Anja Engel #Lisa Roscher #Stefan Dittmar #Sandra Golde #Bjarke Jørgensen #Danial Kasami #Jacek Fiutowski #Till Leissner und der außergewöhnlichen Besatzung der Alkor, deren Beiträge wesentlich zu unserem Fortschritt beitragen!

